

Bericht Wein- und Kulturreise 2022

24. August 2022, zur Abfahrt bereit, trafen sich die Teilnehmer der Wein- und Kulturreise auf dem Car-Parkplatz Zürich HB. Das Wetter konnte nicht schöner sein. Die Abfahrtszeit, etwas früh um 09.30 ab Zürich, mit unserem ersten Ziel, Basel Oppenheim-Strasse. Dort stiegen 3 weitere Teilnehmer für unseren Elsässer- Ausflug ein.



Damit waren wir:

Durst mit Jirina, Primus mit Ursula, Mezzo mit Doris, Lento mit Christa, Turbo mit Margrit, Trick mit Anita, Funk mit Romy, Sparta mit Marceline, Pilus mit Heidi, Ohm, Faruk, Storch Kalif, Dôle und Cornelia vollständig für die Weiterreise über den Zoll nach Strasbourg bereit.



Der erste Fahrtabschnitt führte uns zu Stärkung mit dem Mittagessen in ein Restaurant in Obernai.

Flammkuchen klassisch nach Belieben, grüner Salat und zum Dessert Sorbe mit Schuss war unser Menü. Eine vorzügliche Verpflegung. Dazu der erste Versuch eines weissen Weines aus der Gegend, für die meisten. Es gab auch unbeirrte Biertrinker – eigentlich schade in einem Weingebiet wie das Elsass.

Die Weiterfahrt brachte uns zu einem Winzer der Region für eine erste Besichtigung eines Weinbetriebes mit einer Degustation. Im Elsass werden vorwiegend weisse Trauben angebaut und verarbeitet. Dem gegenüber gab es nur einen Rotwein.

Gegen 17:00 fuhren wir vor dem Hotel Mercure, Bahnhofplatz in Strasbourg vor, in welchem wir 2 Nächte verbringen werden. Nach genügender Ausruhezzeit gings in die Innenstadt zum gemeinsamen Abendessen. Als Vorspeise Zwiebelkuchen, darf im Elsass nicht fehlen, mit grünem Salat. Nach der Vorspeise ein Hauptmenü gefolgt von einem wunderbaren Dessert.

Leider wussten wir in der Vorbereitung der Reise nicht, dass unser Reise-Car nicht in die Innenstadt fahren darf. So mussten wir kurzfristig nach einer Alternativ-Lösung

Bericht Wein- und Kulturreise 2022

mit Taxen gesucht werden. Dieser Mangel begleitete uns über die weiteren Ausflüge in die Stadt.

Mit einem reichhaltigen Frühstück im Hotel begann der 2. Tag. Der Höhepunkt des zweiten Tages war eine Stadtführung in Strasbourg, gefolgt von einer Bootsfahrt auf den Kanälen.

Für die Stadtführung wurden wir im Hotel abgeholt. Nachdem auch die letzten Teilnehmer der Führung bereit waren, ging es los!! 2 Stunden reines Vergnügen mit den ausgeschmückten Erläuterungen und Erklärungen des Stadtführers. Wirklich ein «Könner» seines Faches.

Um 14:00 bestiegen wir das Boot für die Fahrt auf den Kanälen in Strasbourg. 90 Minuten vorbeifahrt an zahlreichen Kulturgütern der Stadt, zwei Staustufen auf den Kanälen und die Aussenansicht der gewaltigen Gebäude der europäischen Union. Strasbourg ist die Hauptstadt der europäischen Union.

Der Tag wurde abgeschlossen mit dem Abendessen in einem ehrwürdigen Restaurant mit dem Namen Pfifferbrüder in der Altstadt von Strasbourg. Auch diese Verpflegung blieb den vorgänger Menüs nichts schuldig mit der Vorspeise Wildpastete, Garnelen und geräucherter Lachs. Als Hauptspeise ein Cordonbleu und als Dessert ein Apfel Zimt Streusel an Vanillesauce und Eis.

Die Rückkehr zum Hotel war leider wieder anstrengend mit einem kleinen Marsch zum Taxistand an der Grenze der Innenstadt.

Der Rückreisetag begann wieder mit dem Frühstück im Hotel. Mit einer halb-stündigen Verspätung holte uns der Reisebus vor dem Hotel zur Rückfahrt mit einem Zwischenstopp ab.



Bericht Wein- und Kulturreise 2022

Der Zwischenstopp ist das Dörfchen Riquewih, ein Touristenziel mitten in einem Rebhügel. An der Hauptgasse ist alles auf die Touristen ausgelegt. Es scheint, als ob hier die gesamte Bevölkerung im Wein- und im Gastgewerbe arbeiten.

Unser letztes gemeinsames Mittagessen nehmen wir im Restaurant Vin Zimmer ein. Eine Wirtsstube mit dicken Balken und sicher langer Tradition. Die gemütliche Atmosphäre wird durch ein Willkommens-Glas Weisswein unterstützt.

Eine Winzer Blätterteigtarte mit verschiedenen Salaten war das Vor- und Hauptgericht. Jedenfalls mehr als genug und, wie bisher, alle Essen sehr gut. Zum Nachtisch ein Frischkäsekuchen an Kirschnaps.

Pünktlich 14:00 startete die Rückreise nach Zürich mit Zwischenstopp in Basel. Dort verabschiedeten wir Kalif sowie Funk mit Romy.

Um halb sechs waren wir in Zürich und alle eilten nach Hause. Damit war die Wein- und Kulturreise auch am Ende angelangt.

Wir hatten eine schöne, interessante Zeit und AH Ohm dokumentierte die Reise mit sehr schönen Erinnerungs-Fotos, welche hier verdankt sind.

Bis zum kommenden Jahr, wenn es wieder heisst – auf zur Wein- und Kulturreise 2023.